

MITTEILUNGSBLATT

Stadt Elzach

Stadtverwaltung

Rathaus Elzach
Hauptstraße 69
D-79215 Elzach
Tel. 07682 / 804 -0
stadt@elzach.de
mitteilungsblatt@elzach.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung möglich.

Weitere Öffnungszeiten zur Touristinfo und den Ortsverwaltungen finden Sie unter: www.elzach.de

Herausgeber: Stadt Elzach – Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Roland Tibi

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT ELZACH



NACHRUUF

Am 9. Januar 2022 verstarb im Alter von 83 Jahren

Herr Berthold Haag

Forstrevierleiter

Im Mai 1963 wurde der Verstorbene als Forstwart bei der Stadt Elzach eingestellt; bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im Februar 2002 war er als Forstrevierleiter bei der Stadt Elzach beschäftigt. Im Dezember 1982 konnte Herr Haag sein 25-jähriges Dienstjubiläum und im Dezember 1997 sein 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feiern.

Herr Haag erfüllte seinen Dienst stets fachkundig, gewissenhaft und zuverlässig. Mit seiner freundlichen und hilfsbereiten Art war er sowohl als Mitarbeiter und Kollege als auch in der Bevölkerung sehr geschätzt.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Stadt Elzach

Roland Tibi
Bürgermeister

Michael Burger
Personalratsvorsitzender

Fundsachen

Folgende nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während den Öffnungszeiten beim Fundbüro im Bürgerbüro Elzach, Zimmer 1, Schmiedgasse 10 B, 79215 Elzach abgeholt werden:

- 1 Schlüsselband mit 2 Schlüsseln
- 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln.

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Elzach erscheint am **Donnerstag, 27. Januar 2022**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **Montag, 24. Januar 2022 um 12 Uhr**.

MITTEILUNGEN VOM LANDRATSAMT



Pflanzenbestellung für die Frühjahrspflanzung

Die Frühjahrspflanzung steht bevor. Die Außenstelle Waldkirch des Forstamts bietet für die Waldbesitzer im Elz- und Simonswäldertal wieder eine Forstpflanzensammelbestellung an. Lieferzeitpunkt ist voraussichtlich Ende März.

Bitte bei der Planung der Pflanzbestellung beachten: Das Risiko, dass eine oder mehrere Baumarten ausfallen oder in ihrer Vitalität beeinträchtigt werden, ist inzwischen größer als es noch in der Vergangenheit war. Mischbestände ermöglichen eine Risikostreuung, strukturierte Mischbestände von Baumarten, die auch zukünftig standortangepasst sind, gelten als besonders klimastabil. Wenn die waldbauliche Situation es zulässt, sollte der Entwicklung einer klimaanpassungsfähigen Naturverjüngung daher Vorrang eingeräumt werden. Falls man in einem Bestand aber einen Baumartenwechsel anstrebt, gelingt dies in der Regel am einfachsten durch eine Pflanzung.

Welche Baumarten im eigenen Wald örtlich am ehesten geeignet sind und welche Pflanzverbände sinnvoll sind, darüber berät gerne der Revierförster oder die Revierförsterin. Diese nehmen bis zum 1. Februar 2022 auch die Pflanzenbestellungen entgegen.

Müllgebührenbescheide 2022 werden verschickt

Die Müllgebührenbescheide für das Jahr 2022 werden Ende Januar von der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen verschickt. Sie gehen per Post am 27. Januar 2022 an die Grundstücks- oder Wohnungseigentümer bzw. an die angemeldeten Hausverwaltungen. Mieter erhalten keinen Gebührenbescheid, sondern rechnen ihre anteiligen Müllgebühren über die Nebenkosten mit ihrem Vermieter bzw. der Hausverwaltung ab. Die Müllgebühren sind in einem Betrag am 1. März 2022 fällig. Die für dieses Jahr geltenden Müllgebühren sind im Abfallkalender aufgeführt. Die bisherigen grünen Müllmarken bleiben weiterhin gültig, es werden keine neuen Marken verteilt.

Müllbehälteranträge, die erst nach dem 30. November 2021 bei der Abfallwirtschaft vorlagen, konnten im Jahresbescheid nicht mehr berücksichtigt werden. Sie werden mit einem Änderungsbescheid Anfang Februar nachberechnet bzw. gutgeschrieben.

Anträge und Änderungsmitteilungen (z.B. Umzug, Eigentumswechsel, etc.) müssen ausschließlich schriftlich durch den Eigentümer oder der bei der Abfallwirtschaft gemeldeten Hausverwaltung erfolgen.

Antragsformulare sowie ein Merkblatt mit wichtigen Informationen sind bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes, in den Rathäusern und auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-emmingen.de erhältlich. Sogenannte Sepa-Mandate für den Bankeinzug der Müllgebühren können nur schriftlich über das Formular (liegt dem Bescheid bei oder ist auf der Internetseite abrufbar) gestellt oder geändert werden.

Erfahrungsgemäß gibt es in den ersten Tagen nach Versand der Müllgebührenbescheide viele Rückfragen, so dass die telefonische Erreichbarkeit der Abfallwirtschaft eingeschränkt sein kann. Die Abfallwirtschaft bittet dafür um Verständnis.

Kreistag tagt in Freiamt und verabschiedet den Haushalt

Der Kreistag verabschiedet in seiner nächsten Sitzung am Montag, 24. Januar 2022 den Haushalt für das Jahr 2022. Da die Steinhalle in Emmendingen derzeit für die Kinderimpfungen eingerichtet ist, tagt der Kreistag erneut im Kurhaus in Freiamt. Die öffentliche Sitzung beginnt um 15.45 Uhr. Vor der Verabschiedung des Haushalts geben die Sprecherinnen und Sprecher ihre Stellungnahme zum Haushalt ab. Landrat Hanno Hurth informiert in der Sitzung über die Impfkampagne im Landkreis. Zur öffentlichen Sitzung sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Impfungen im Landkreis Emmendingen

Der Landkreis Emmendingen reagiert flexibel auf die jeweilige Situation bei der Corona-Schutzimpfung in den drei Kreispfützpunkten in Waldkirch, Emmendingen und Kenzingen. Nach Ende der Weihnachtsferien ging die Nachfrage nach Impfungen wieder zurück. Deshalb gilt bis Ende Januar folgende Regelung: In **Kenzingen** (im ehemaligen Aldi-Markt, Industriestraße 26) und **Waldkirch** (Stadthalle, Hindenburgstraße 4) werden weiterhin von Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr Impfungen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren ohne Terminreservierung angeboten. Es sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (Boosterimpfungen) möglich.

In **Emmendingen** (Steinhalle, Steinstraße 1) werden Impfungen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren vorerst ausgesetzt, dort erfolgen bis Ende Januar bei Impfkationen jeweils samstags ausschließlich Impfungen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren. Hierfür ist eine Terminbuchung erforderlich, die über das Buchungsportal auf www.landkreis-emmingen.de jeweils vor den nächsten Impfterminen freigeschaltet ist.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich bei den Impfangboten kurzfristige Änderungen geben, über die das Landratsamt auf der Internetseite www.landkreis-emmingen.de, auf Instagram und über die lokalen Medien aktuell informiert.

Der Betrieb und die Öffnungszeiten der drei Kreispfützpunkte ab Ende Januar wird derzeit abgestimmt und rechtzeitig mitgeteilt.

Projekt zum Thema Kinderschutz sowie Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Das Projekt „Sport Respects Your Rights - Werte leben im Sport“ der Badischen Sportjugend mit Sitz in Freiburg in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendarbeit des Landkreises Emmendingen hat das Ziel, Sportvereine die Möglichkeit zu geben, sich dem Thema Kinderschutz sowie der Prävention sexualisierter Gewalt im Sport anzunähern und Ihre Präventions- und Schutzkonzepte (weiter) zu entwickeln. In der Projektzeit findet ca. alle zwei Monate ein Vernetzungstreffen mit den teilnehmenden Vereinsvertreterinnen und Sportvertretern statt, bei denen Inhalte zum Thema vermittelt werden. Diese sollen zu einem regen Ideenaustausch und gegebenenfalls auch gemeinsamen Präventionsmaßnahmen führen. Zur Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 09. Februar 2022 von 18:30 Uhr bis 20 Uhr laden die Organisatoren interessierte Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter ein. Sie findet im Landratsamt Emmendingen im Großen Sitzungssaal statt (Bahnhofstraße 2-4). An der Veranstaltung Interessierte werden darum gebeten, bis zum 28. Januar 2022 eine Anmeldung und der Angabe, mit wie vielen Personen (eine oder zwei) sie dabei sein wollen, an Sonja Bruno von der Kreisjugendarbeit zu senden (s.bruno@landkreis-emmingen.de). Es gelten beim Besuch des Landratsamtes Emmendingen die zu dem Zeitpunkt geltenden Regeln der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

MITTEILUNG VON ANDEREN ÄMTERN

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Fortsetzung auf Seite 4

Sitzung des Gemeinderates der Stadt Elzach

Termin: Dienstag, 25. Januar 2022, 19 Uhr

Ort: Großen Saal, Haus des Gastes Elzach, Kreuzstraße 10, 79215 Elzach.

Wir weisen darauf hin, dass die Zahl der Zuhörer und Zuhörerinnen beschränkt ist, Zutritt nur nach der 3G-Regelung erfolgen kann und Mundschutzpflicht besteht.

Tagesordnung

1. Sonstige Bekanntgaben
2. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Hauptstraße - Spenglergasse 2020“
 - Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Bedenken und Anregungen
 - Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften
3. Bausachen; Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag: Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (Haus A), Flst.Nr. 1105/1, Weiertalstraße in Elzach
4. Bausachen; Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag: Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (Haus B), Flst.Nr. 1105/1, Weiertalstraße in Elzach
5. Haushaltsplan 2022 - Beratung und Beschlussfassung
 1. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
 2. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Elzach für das Wirtschaftsjahr 2022
 3. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Stadtentwässerung Elzach für das Wirtschaftsjahr 2022
 6. GVV Elzach - Einbringung, Beratung und Beschlussempfehlung des Haushalts 2022
 7. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 8. Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Roland Tibi
Bürgermeister

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

NOTDIENSTE

Wer wegen Verdachts auf eine Infektion mit dem Coronavirus die hausärztliche Notfallnummer 116 117 anruft, muss diese Nummer unbedingt – ohne Vorwahl – vom FESTNETZ aus wählen. Damit ist die Erreichbarkeit der Notfallpraxis Emmendingen gewährleistet. Anrufe vom Handy oder Smartphone landen hingegen bei einer bundesweit geschalteten Hotline.

BEREITSCHAFTEN

Wasserversorgung: Tel. 07682 91828-0
Stadtentwässerung: 07682 8463
Störungen Nahwärme: 07682 92 44 725
Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach
Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Öffnungszeiten Grünschnittsammelplatz (Winteröffnung)
Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
Sozialstation Tel. 07682 909040

Betreuungsgruppe, Ehrenamtlicher Besuchsdienst „Zämme“, Tel. 07682 909040

Dorfhelferinnen / Einsatzleitung Tel. 0761 4010618
Birgitta Fahrlander, Tel. 017617612633
E-Mail: birgitta.fahrlander@dorfhelferinnenwerk.de

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmoock

Tel. 07682 921537, www.pflegedienst-schmoock.de
Kommunale Inklusionsmittlerin der Stadt Elzach, Gemeinden Winden und Biederbach, Frau Nadine Hundertpfund, Telefon: 07682 80412, E-Mail: inklusion@elzach.de

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezüher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

Frau und Beruf - Beratungen für Frauen zu beruflichen Themen am 27. Januar

Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät am 27. Januar 2022 Frauen zu Fragen rund um berufliche Orientierung, Wiedereinstieg, Berufswahl, Aus- und Weiterbildung, Stellensuche und Bewerbung. Wenn Sie Interesse an einem Beratungstermin haben, können Sie gerne einen Termin unter Telefon 0761 / 201-1731 vereinbaren. Die Beratungen finden zwischen 9 und 12.30 Uhr statt und werden telefonisch oder online durchgeführt. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral. Weitere Informationen zum Angebot und zur Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf finden Sie unter <https://frauundberuf.freiburg.de>. Trägerin der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein ist die Stadt Freiburg. Die Kontaktstelle wird von den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald, der IHK Südlicher Oberrhein, der FWTM und im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert.

MITTEILUNGEN DER KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinden Elzach und Oberprechtal

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Ich hatte so gehofft...!“ Das war in vielen Gesprächen um den Jahreswechsel Thema, bei mir wenigstens. Bei Ihnen auch? Und nun ist das Jahr 2022 gleich mit Macken gestartet. Hat mit „Omikron“ eine weitere Macke. Und vorerst kein Ende in Sicht. Viele sind müde, erschöpft von den Belastungen, die damit einhergehen. Von den anderen gesellschaftlichen wie privaten Problemen ist damit ja noch gar nichts gesagt. Und die sich mit der Pandemie ja nicht verschwunden. Umso deutlicher frage ich: Was gibt Hoffnung für dieses Jahr? Hoffnung ist mir ein wesentliches „Schlüssel“, um gemeinschaftliche Zeiten von Stress wie einer Pandemie bestehen zu können. Ich denke an frühere Generationen: dieses Jahr sind es 75 Jahre, dass nach dem 2. Weltkrieg Flüchtlinge aus anderen Teilen des bisherigen Deutschlands in Elzach und rundherum angekommen sind. Ich habe bewegende Hoffnungs- und Vertrauenssätze dieser Menschen im Ohr und Herz: „Der Hunger war groß, da schickt uns Gott zu Ostern einen Hasen für den Teller.“

Gott sorgt auf seine Weise, so haben Menschen erfahren. „Also, vertraue nur!“ Menschen können viel ertragen, wenn sie etwas haben, das ihnen Zuversicht gibt. Eine Blickrichtung, die über aktuelle Situation hinausweist. Das verändert nicht das Virus, die Infektionslage, die Pandemie. Aber es gibt die Kraft, anders damit umzugehen. „Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden.“ (Röm 5,5) So schreibt es der Apostel Paulus Christen in der Verfolgung als einer, der selbst mit dem Tode bedroht war. Das Hoffen zu üben, ist die Aufgabe. Und wie? Die Berge, die uns hier in unserer wunderbaren Landschaft umgeben, sind gute Hinweise. Sie erinnern mich an ein Gebet: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?“ (Psalm 121,1) Meine Blickrichtung ändern: Das ist auch meine Erfahrung. Hoffen hat damit zu tun, dass ich meine Haltung ändere: also „die Augen heben“. Ich setzte darauf, dass sich dabei mein Nacken und Körper und meine verkrampte Seele dehnen und strecken können. Die Zuversicht will ich nicht aufgeben. Und Sie? Welche (kleinen) Hoffnungsgeschichten können Sie erzählen? Wo Sie etwas Neues, etwas Überraschendes erfahren haben, etwas, womit Sie vom Verstand alleine nicht rechnen konnten? Vielleicht machen Sie sich kleine Zettel mit den Stichworten davon. Und bewahren Sie sie auf, um sie sich selbst und anderen weiter zu sagen. In manchen dieser Worte ist ein tiefes Gefühl innerer Freiheit zu hören, trotz und durch das würde Sein hindurch. Erzählen und lauschen Sie mit?
Ihre Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

VEREINSGESCHEHEN AUS ELZACH

Narrenzunft Elzach

Die Narrenzunft Elzach wird aufgrund der aktuellen Lage und den daraus resultierenden Auflagen ihre am 29.01.2022 vorgesehen Mitgliederversammlung nicht abhalten und in den Frühsommer 2022 verschieben. Die Verschiebung gilt auch für die Beitragserhebung und die Bündelausgabe. Die Zunftkasse wird jedoch von den in 2020 gewählten Kassenprüfern vorab zwischengeprüft (Kassenstand 31.12.2021). Der neue Termin zur Hauptversammlung wird rechtzeitig in den üblichen Printmedien und auf der Homepage der Narrenzunft bekannt gegeben. Über die weitere Entwicklung und Entscheidungen zur Fasnet 2022 wird die Narrenzunft Elzach ebenso über die Presse als auch über ihre Homepage informieren.
Mit einem kräftigen Tralla-ho: Der Narrenrat der Narrenzunft Elzach

EBTV- Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung 2022 am **Freitag, 28. Januar 2022 um 20 Uhr in der Halle Oberwinden** sind alle Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Eltern recht herzlich unter Einhaltung der derzeit geltenden Schutzmaßnahmen eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung durch die Vorsitzenden der Vorstandschaft
 2. Bericht der Schriftführerin
 3. Berichte aus den Abteilungen:
- Ballett - Jazz/ Zumba - Turnen - Eltern-Kind-Turnen
 4. Bericht der Kassenverwalterin
 5. Bericht der Kassenprüferinnen
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Sonstiges

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme. Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis spätestens 21.01.2022 an die Vorstandschaft richten. **Mit sportlichen Grüßen Die EBTV- Vorstandschaft**

Schwarzwaldverein - Ortsgruppe Elzach-Winden: Winterwanderung am 23. Januar: Rund um Suggental

Der Schwarzwaldverein Elzach-Winden lädt Mitglieder und Gäste ein zu einer Winterwanderung rund um Suggental am Sonntag, 23.01.2022. Gestartet wird am Bahnhof in Buchholz. Von Suggenbad wird dem Bergbauwanderweg über Wissereck-Luser bis zur Ruine Schwarzenburg gefolgt. Um den Stalzenberg

und Hornbühl geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Länge ca. 15,5 Kilometer, 550 Höhenmeter, Gehzeit ca. 5.15 Stunden. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen. Die 3G-Regeln sind zu beachten. Treffpunkt Bahnhof Elzach. Zugabfahrt 9.16 Uhr. Die Führung übernimmt Hans Maier, Telefon 07682 / 926441. Nähere Infos auch im Internet unter www.svw-elzach-winden.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Schwarzwaldverein Elzach-Winden lädt ein zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 21. Januar 2022, um 19.30 Uhr, in die Turn- und Festhalle in Oberwinden.**

Tagesordnung:

01. Begrüßung
 02. Totenernung
 03. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
 04. Tätigkeitsbericht des Wanderwartes
 05. Tätigkeitsbericht der Gewerwart
 06. Tätigkeitsbericht der Jugend- und Familienwartin
 07. Tätigkeitsbericht der Seniorenwartin
 08. Tätigkeitsbericht des Naturschutzwartes
 09. Kassenbericht
 10. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung der Kassiererin
 11. Ehrungen
 12. Wünsche und Anträge
- Schlusswort
Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. **Die Vorstandschaft.**

JUBILARE

- **Elzach**
Samstag, 22. Januar: 75 Jahre Barbara Samorey
- **Prechtal**
Sonntag, 23. Januar: 75 Jahre Elisabeth Becherer
- **Oberprechtal**
Montag, 24. Januar: 70 Jahre Roswitha Herr.

INTERESSANTES

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - LAK-Beiträge sollen steigen - aber warum?

Die Bundesregierung hat im Lagebericht über die Alterssicherung der Landwirtschaft 2021 für die kommenden Jahre steigende Beiträge prognostiziert. An der abnehmenden Zahl von aktiven Mitgliedern der Alterskasse liegt dies aber definitiv nicht. Der anhaltende Strukturwandel führt dazu, dass die Zahl der aktiven Mitglieder der Landwirtschaftlichen Alterskasse seit Jahren sinkt. Da dies für die Rentner der Alterskasse nicht im vergleichbaren Umfang gilt, stellt sich zwangsläufig die Frage der Finanzierung der Leistungen. Diese Frage ist im Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) eindeutig beantwortet. Den Unterschiedsbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben der Alterskasse trägt der Bund (sogenannte Defizithaftung des Bundes nach § 78 ALG). Niemand muss deshalb befürchten, dass der Strukturwandel und die weiterhin rückläufige Mitgliederzahl zu höheren Beiträgen führen. Die Beitragshöhe wird ausschließlich von der Entwicklung des Beitragssatzes und des voraussichtlichen Durchschnittsentgelts in der allgemeinen Rentenversicherung bestimmt, so regelt es § 68 ALG. Die Entwicklung des Alterskassenbeitrages ist danach in gewisser Weise „dynamisch“. Dies gilt aber in vergleichbarer Weise zum Beispiel auch für den Beitragszuschuss. Ein Anspruch auf Beitragszuschuss bemisst sich nach der „Bezugsgröße“. Dies ist wiederum das Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung im jeweils vorvergangenen Kalenderjahr. Die Einkommensgrenze für den Beitragszuschuss wurde durch Gesetz erst zum 1. April 2021 um über 50 Prozent erhöht und beträgt nun jährlich 23.688 Euro (West) bzw. 22.680 Euro (Ost). Das sind 30 Prozent der „Bezugsgröße“. Aufgrund der deutlich angehobenen Einkommensgrenzen hat sich die Zahl der zuschussberechtigten Beitragszahler erhöht.

ENDE DES MITTEILUNGSBLATTES DER STADT ELZACH

Bewerbungsunterlagen abgegeben

Jan Hug und Sebastian Rötzer kandidieren zur Gutacher Bürgermeister-Wahl

Gutach. Zwei Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 20. März in Gutach im Breisgau haben ihre Bewerbung im Rathaus abgegeben: Sebastian Rötzer und Jan Hug. Bewerbungen können bis spätestens am Montag, 21. Februar, 18 Uhr, schriftlich eingereicht werden. Der amtierende Bürgermeister Urban Singler will nicht mehr kandidieren.



Bürgermeister-Kandidat Jan Hug. Foto: privat

Jan Hug möchte bei der kommenden Wahl am 20. März in Gutach Bürgermeister werden. Am vergangenen Samstag habe er seine Kandidatur im Rathaus eingeworfen. Die Kandidatur sei für ihn „persönlich etwas Besonderes und eine bewusste Entscheidung von Herzen“.

Jan Hug ist 28 Jahre alt, Angestellter im öffentlichen Dienst und Gemeinderat. Laut eigenen Angaben hat er „Erfahrungen in der Leitung von Vereinen und Verbänden und engagierte sich vielseitig in der Gemeinde Gutach. Er ist ausgebildeter Steuerfachangestellter und beim Finanzamt tätig. Seine politischen und beruflichen Erfahrungen ließen ihn „zum Spezialisten in den Berei-

chen Digitalisierung, Verwaltung und ehrenamtliches Engagement werden“. Bildung sei dem Kandidaten Hug ein besonderes Anliegen. Durch sein Engagement bei verschiedenen Vereinen wisse er, „wie

schwierig es für die ehrenamtliche Arbeit während Corona ist, und möchte deshalb auf den Prüfstand stellen, wie die Unterstützung der Gemeinde für ihre Vereine in Zukunft aussehen soll“.

Auch Sebastian Rötzer will neuer Bürgermeister in Gutach im Breisgau werden und hat ebenfalls am letzten Samstag, am ersten Tag der Bewerbungsfrist, seine Bewerbung in den Rathaus-Briefkasten eingeworfen. In den kommenden Wochen werde er „intensiv um die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger werben“. Dabei möchte er „zuerst einmal zuhören und erfahren, welche Themen die Menschen in Gutach bewegen“. Aus den gewonnenen Eindrücken der Gespräche sowie seinen eigenen Themen und Ideen will er „ein detailliertes Zukunftsprogramm für die positive Entwicklung von Gutach erarbeiten und den Bürgerinnen und Bürgern rechtzeitig vor der Wahl vorstellen“.

Eine Gemeinde sei nur so lebendig, wie Ihre Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Leben und der Gemeindeentwicklung teilhaben,



Bürgermeister-Kandidat Sebastian Rötzer. Foto: privat

meint Rötzer. Er stehe „für eine bürgernahe, transparente und offene Gemeindepolitik. Bürgerbeteiligung sei für ihn „keine Worthülse“. Daher stehe sein Wahlkampf unter dem Motto: „Besser gemeinsam“.

„Den Gast mit richtigen Informationen abholen“

Stadt Elzach begrüßt Stefanie Becherer im Team

Elzach. Um die Stadt Elzach und ihre Ortsteile in Sachen Tourismus zu unterstützen, konnte Roland Tibi die Tourismusexpertin Stefanie Becherer gewinnen.

Sie wird ab Februar als Referentin für Tourismus und Kommunikation im 40-Prozent-Pensum bei Philipp Häßler im Tourismusbüro Elzach und Oberprechtal tätig sein.

„Tourismusorte stehen heute mehr denn je vor der Aufgabe, sich durch stimmige, positive Botschaften in den passenden Medien attraktiv

zu präsentieren - und damit aufzufallen. Corona spielt den inländischen Reisezielen zwar in die Karten. Umso mehr gilt es, passende Trends aufzugreifen, Kräfte zu bündeln und vernetzte, zeitgemäße Angebote zu platzieren“, sagte Elzachs Bürgermeister Roland Tibi. Herausforderungen im Gastgewerbe, z. B. durch 2Gplus-Regelung und weiteren Kontaktbeschränkungen, müsse man mit spannenden Themen begegnen und den Gast mit den richtigen Infos zur richtigen Zeit im richtigen Kanal abholen.



Philipp Häßler, Roland Tibi und Stefanie Becherer. Foto: Stadt Elzach